

Einreichungen bis 1. März möglich:

Prix Ars Electronica 2019 mit neuer Kategorie

(Linz, 16.1.2019) Heute startet der Prix Ars Electronica ins Jahr 2019. In Gestalt der neuen Kategorie „Artificial Intelligence & Life Art“ fahndet der weltweit traditionsreichste Wettbewerb für Medienkunst dabei erstmals nach künstlerischen Arbeiten im Bereich der Artificial Intelligence. Die weiteren Wettbewerbskategorien des Jahres 2019 lauten „Computer Animation“ und „Digital Musics & Sound Art“, dazu kommt noch die österreichweite Kategorie „u19 – CREATE YOUR WORLD“, die erstmals für zwei Altersgruppen ausgeschrieben wird. Die Einreichung zum Prix Ars Electronica 2019 ist kostenlos und bis 1. März möglich. Den GewinnerInnen winken die begehrten Goldenen Nicas, Preisgelder von bis zu 10.000 Euro pro Kategorie sowie prominente Auftritte beim Ars Electronica Festival von 5. bis 9. September 2019.

Neue Kategorie: Artificial Intelligence & Life Art ...

... widmet sich künstlerischem Schaffen und Denken, das Künstliche Intelligenz sowie Life Sciences miteinbezieht und reflektiert. Gesucht werden Projekte und Kunstwerke, die um Bio- bzw. Gen-Technologie oder Synthetische Biologie sowie Maschinelles Lernen, Deep Learning oder andere Forschungsfelder von Künstlicher Intelligenz kreisen und/oder deren Anwendungen nutzen. Mit der neuen Wettbewerbskategorie adressiert und unterstützt der Prix Ars Electronica KünstlerInnen, die Schnittfelder zwischen Robotik und Prothetik erkunden oder Projekte vorantreiben, die Umwelt- und Ökologithemen, die Bio-Sphäre und -Diversität zum Thema machen. Von besonderem Interesse sind zudem Kooperationen zwischen Kunst und Wissenschaft genau wie Projekte, die auf die kulturelle und gesellschaftliche Relevanz von Künstlicher Intelligenz, ihre ethische und philosophische Dimension als auch die Rolle von politischen EntscheidungsträgerInnen, Regierungen sowie der Industrie fokussieren.

Computer Animation ...

... ist offen für unabhängige Kunst- und Wissenschaftswerke ebenso wie für kommerzielle High-End-Produktionen der Film-, Werbe- und Unterhaltungsindustrie. Künstlerische Originalität zählt dabei genauso viel wie exzellente technische Leistung. Auch Experimente und Ansätze, die auf einer erweiterten Interpretationen der Computeranimation beruhen und sowohl in künstlerischer als auch technischer Hinsicht über den Bildschirm hinausgehen, können eingereicht werden.

Digital Musics & Sound Art...

... fahndet nach zeitgenössischen digitalen Klangproduktionen aus dem breiten Spektrum des „Electronica“, Werke, die Klang und Medien kombinieren, Computer-Kompositionen, die von elektro-akustisch bis experimentell reichen, sowie Klanginstallationen berücksichtigt. Ungeachtet der Medien oder Genres, die dabei zum Einsatz kommen, stehen die musikalischen und klangkünstlerischen Qualitäten der eingereichten Arbeiten im Vordergrund.

„u19 – CREATE YOUR WORLD“ ...

... die österreichweit ausgeschriebene Kategorie fahndet nach Zukunftsideen und -visionen der jungen Generation und richtet sich an „Young Creatives“ unter 14 genau wie an „Young Professionals“ zwischen 14 und 19. Eingereicht werden können künstlerische Animationsfilme, Soundkreationen, Websites, Apps, wissenschaftliche Projekte und innovative Ideen für die Zukunft.

Prix Ars Electronica – traditionsreichster Medienkunstwettbewerb weltweit

Seit 1987 ist der Prix Ars Electronica eine interdisziplinäre Plattform für alle, die den Computer als universelles Gestaltungsmedium in ihrer künstlerischen Arbeit an der Schnittstelle zwischen Kunst, Technologie und Gesellschaft einsetzen. Der jährlich ausgeschriebene Wettbewerb umfasst mehrere Kategorien, die stets tausende Einreichungen aus aller Welt verzeichnen. Die besten werden mit der Goldene Nica ausgezeichnet, eine der wichtigsten Auszeichnungen für Kreativität und Pioniergeist im digitalen Medienbereich. Das alljährliche TeilnehmerInnenfeld reicht von weltweit anerkannten KünstlerInnen bis hin zu jungen kreativen Shootingstars. Der Prix Ars Electronica wird von der Ars Electronica Linz GmbH & Co KG in Zusammenarbeit mit dem OK Offenes Kulturhaus Oberösterreich und dem Brucknerhaus Linz veranstaltet.

Prix Ars Electronica: <https://ars.electronica.art/prix/>

Interview / Gerfried Stocker über die neue Kategorie „Artificial Intelligence & Life Art“:

<https://ars.electronica.art/aeblog/de/2019/01/16/prix-ai-life-art/>

Folgen Sie uns auf: 